



Sammlung Theaterzettel

Humoristische Studien

Lebrun, Carl

1871-03-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

116

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 90. Montag, den

13. März 1871.

Die Hagestolzen.

Auflspiel von A. W. Zffland, in drei Acte eingerichtet von Eduard Devrient.

Hofrath Reinhold	Herr Müller.
Mademoiselle Reinhold, seine Schwester	Frau Hoffmann.
Consulent Wachtel	Herr Pichler.
Valentin, Reinhold's Bedienter	Herr Bauer.
Friedrich Linde, Pächter auf Reinhold's Gute	Herr Ditt.
Therese, seine Frau	Frau Rode.
Margaretha, ihre Schwester	Frau Hasemann-Kläger.
Paul	Sophie Hauser.
Bärchen } Linde's Kinder	Kl. Erle.

Hierauf neu einstudirt:

Humoristische Studien.

Posse in 2 Abtheilungen, von Zehrün.

Gottlob Müller, ein reicher Privatmann aus der Provinz	Herr Werner.
Gretchen, seine Tochter	Frl. Hagen.
Fritz Müller, sein Nefse	Herr Eichrodt.
Brauser	Herr Herzfeld.
Krebs } Studenten	Herr Jacobi.
Sanger } Bucherer	Herr Bauer.
Kalinsky, Aufwärter und Factotum der Studenten	Herr Pichler.
Briefträger	Herr Peters.
Kellner	Herr Döhler.

Die Handlung geht in einer Residenz vor.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krant: Herr Schüssler.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre — fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.
 10 " 5 " " " Frankenthal, und Worms.
 Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
 Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.